

# Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium im Fach  
Ungarische Literatur und Kultur

---

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 128/2014

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

23. Jahrgang/20. November 2014

---



# Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Ungarische Literatur und Kultur“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 29. September 2014 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Sprachanforderungen
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Lehrveranstaltungsarten
- § 6 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 8 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 9 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 10 Propädeutikum
- § 11 In-Kraft-Treten

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen

**Anlage 2:** Idealtypische Studienverlaufspläne

**Anlage 3:** Spezielle Arbeitsleistungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Ungarische Literatur und Kultur. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Ungarische Literatur und Kultur und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Sprachanforderungen

Für das Fachstudium im Kern- und im Zweitfach werden Vorkenntnisse in der ungarischen Sprache auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

(GERS) benötigt. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage entsprechender Zertifikate oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Einstufungstest, der zu Beginn jedes Wintersemesters durchgeführt wird. Liegen die Sprachkenntnisse nicht vor, vgl. § 10.

## § 4 Ziele des Studiums

(1) Im Bachelorstudium Ungarische Literatur und Kultur erwerben die Studierenden grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der ungarischen Sprache, Literatur und Kultur anhand ausgewählter thematischer Schwerpunkte. Im Zentrum des Studiengangs steht eine kulturwissenschaftlich ausgerichtete Literaturwissenschaft, die insbesondere interkulturelle und intermediale Zusammenhänge berücksichtigt. Die Studierenden erwerben zentrale Techniken des wissenschaftlichen und systematischen Arbeitens, des Recherchierens und der schriftlichen und mündlichen Präsentation. Im Mittelpunkt des Erlernens kommunikativer Kompetenzen steht der Fremdsprachenerwerb. Die Studierenden verfügen damit über ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen des Fachs (Wissensverbreiterung). Die Erarbeitung komplexer wissenschaftsgeschichtlicher Zusammenhänge der Fachgeschichte und -kultur befähigt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden des Fachs. Die selbständige Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen vertieft dabei Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung (Wissensvertiefung). Neben der Vermittlung grundlegender Kenntnisse der ungarischen Literatur- und Kulturgeschichte sowie der Theorie der Literatur und Kultur erwerben die Studierenden die Kompetenz, fachliche Problemlösungen und Argumente selbständig zu erarbeiten und weiter zu entwickeln (instrumentale Kompetenz). Im europäischen und insbesondere ostmitteleuropäischen Zusammenhang werden literarische Texte und kulturelle Dokumente bewertet, interpretiert und wissenschaftlich fundierte Urteile abgeleitet. Die Studierenden gestalten ihre weiteren Lernprozesse relevanzorientiert und führen diese selbständig weiter (systemische Kompetenzen). Sie sind in der Lage, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen; sie praktizieren den Austausch mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern bzw. Laien (kommunikative Kompetenzen).

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 17. November 2014 bestätigt.

(2) Durch das Bachelorstudium Ungarische Literatur und Kultur erwerben die Studierenden Kenntnisse, die sie entweder auf die Möglichkeit eines Masterstudiums oder auf ein breites Spektrum von Berufen und Tätigkeitsfeldern im deutschsprachigen und internationalen Literatur- und Kulturbetrieb vorbereiten. Integrale Bestandteile des Studiums sind die Förderung der Teamfähigkeit und die Vermittlung weiterer Qualifikationen, die in einschlägigen Berufsfeldern nachgefragt sind, z. B. im Bereich der Medien, des Verlagswesens, des Kulturmanagements, der Tätigkeit in internationalen Organisationen und im Fortbildungsbereich.

### § 5 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsart ist über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch das Betreute Selbststudium (BSST).

(2) Im Betreuten Selbststudium erarbeiten sich die Studierenden unter Anleitung durch die Lehrenden ausgewählte Fachtexte.

### § 6 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge

(1) Die Kombination des Faches Ungarische Literatur und Kultur mit den fremdsprachlichen Philologien, den Fächern Deutsche Literatur, Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie, Kultur- und Medienwissenschaften, Philosophie sowie Geschichte wird besonders empfohlen.

(2) Überschneiden sich durch die Wahl der Fächerkombination die Inhalte hinsichtlich einzelner Veranstaltungen oder Module, müssen nach Absprache mit den zuständigen Studienfachberaterinnen bzw. Studienfachberatern Veranstaltungen oder Module mit anderer oder ähnlicher Thematik besucht werden, so dass die Gesamtzahl der Leistungspunkte erhalten bleibt.

### § 7 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Kernfach Ungarische Literatur und Kultur beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

#### (a) Pflichtbereich (80 LP)

<b>Modul 1:</b>	Einführung in die Literaturwissenschaft	7 LP
<b>Modul 2:</b>	Sprachpraxis I	6 LP
<b>Modul 3:</b>	Einführung in die Kulturwissenschaft	8 LP
<b>Modul 4:</b>	Sprachpraxis II	7 LP

**Modul 5:** Vertiefung Literaturwissenschaft 6 LP

**Modul 6:** Sprachpraxis III 7 LP

**Modul 7:** Vertiefung Kulturwissenschaft 8 LP

**Modul 8:** Sprachpraxis IV 6 LP

Zwischen den Modulen 9 und 10 muss gewählt werden.

**Modul 9:** Fachwissenschaftliche Vertiefung: Ausland 15 LP

**Modul 10:** Fachwissenschaftliche Vertiefung: Inland 15 LP

**Modul 12:** Bachelorarbeit 10 LP

#### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im fachlichen Wahlpflichtbereich stehen Modulpaket I und Modulpaket II zur Auswahl; aus jedem Modulpaket müssen Module im Gesamtumfang von je 10 LP gewählt werden.

##### Modulpaket I

**Modul 13:** Ungarische Landeskunde 5 LP

**Modul 14:** Literaturen im Vergleich 5 LP

**Modul 15:** Literatur- und Kulturtheorie 5 LP

**Modul 19:** Sprachliche Zusatzqualifikation A1 5 LP

**Modul 20:** Sprachliche Zusatzqualifikation A2 5 LP

##### Modulpaket II

**Modul 22:** Praxisorientierung 5 LP oder 10 LP

**Modul 23:** Praktikum 10 LP

**Modul 25:** Sprachliche Zusatzqualifikation A1 5 LP

**Modul 26:** Sprachliche Zusatzqualifikation A2 5 LP

**(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)**

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten in Sprachwissenschaften, Gender Studies, Kulturwissenschaft, Philosophie, Geschichte, Medienwissenschaft oder Sozialwissenschaft.

**§ 8 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge**

Das Zweitfach Ungarische Literatur und Kultur beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

**Pflichtbereich (60 LP)**

<b>Modul 1:</b>	Einführung in die Literaturwissenschaft	7 LP
<b>Modul 2:</b>	Sprachpraxis I	6 LP
<b>Modul 3:</b>	Einführung in die Kulturwissenschaft	8 LP
<b>Modul 4:</b>	Sprachpraxis II	7 LP
<b>Modul 5:</b>	Vertiefung Literaturwissenschaft	6 LP
<b>Modul 6:</b>	Sprachpraxis III	7 LP
<b>Modul 7:</b>	Vertiefung Kulturwissenschaft	8 LP
<b>Modul 8:</b>	Sprachpraxis IV	6 LP
<b>Modul 11:</b>	Fachwissenschaftliche Vertiefung: Zweitfach	5 LP

**§ 9 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Das Fach Ungarische Literatur und Kultur bietet folgendes Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

<b>Modul 30:</b>	Ungarische Literaturwissenschaft	10 LP
------------------	----------------------------------	-------

**§ 10 Propädeutikum**

Wenn die erforderlichen Sprachkenntnisse nicht vorliegen, vermittelt das Modul Propädeutikum Sprachkenntnisse des Ungarischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), die als Vorkenntnisse für das Fachstudium benötigt werden. Es wird nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet und umfasst 13 LP. Das Propädeutikum kann auch parallel zu den Lehrveranstaltungen in den Modulen 1 und 3 absolviert werden.

**§ 11 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. Das zugehörige Studienangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Studienordnung vom 13. März 2009 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 11/2009) übergangsweise fort, soweit das Studium im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten wird.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 13. März 2009 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 11/2009) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen, soweit das Studium im entsprechenden Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten wird. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 tritt die Studienordnung vom 13. März 2009 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

**Pflichtbereich**

<b>Modul 1: Einführung in die Literaturwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 7	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>In dem Modul erwerben die Studierenden epochenorientiertes Wissen über die Geschichte der ungarischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Sie lernen problembezogen die Formen universitärer Arbeitspraktiken kennen. Am Beispiel exemplarischer Themen und Lektüren wenden sie die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Lektüre und Analyse literarischer Texte an.</p> <p>In der Vorlesung eignen sie sich systematische Kenntnisse über die Geschichte der ungarischen Literatur und ihre kommunikativen wie poetologischen Aspekte an. Im Grundkurs machen sie sich mit grundlegenden literaturwissenschaftlichen Begriffen vertraut und analysieren Texte aus den Gattungen Lyrik, Prosa und Dramatik. In der Übung befassen sie sich in kritischer Lektüre mit grundlegenden Texten der ungarischen Literatur.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Analyse einzelner Textgattungen; Überblick über Methoden und Theorien der hungarologischen Literaturwissenschaft Der Grundkurs wird institutsübergreifend durchgeführt. Studierende, die sowohl im Kern- als auch im Zweitfach ein hungarologisches oder slawistisches Fach belegen, absolvieren in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten eine Ersatzveranstaltung für das Kernfach.
<b>Vorlesung (VL)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In der Vorlesung wird die Geschichte der Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart überblicksartig nach Gattungen und epochenspezifischen Poetiken vorgestellt.
<b>Übung (UE)</b>	1 SWS <b>30 Stunden:</b> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP: Teilnahme	Lektüre literarischer Texte (begleitend zur Vorlesung)
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden</b>	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 2: Sprachpraxis I</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Erweiterung der bestehenden, für die Aufnahme des Fachstudiums notwendigen Grundkenntnisse und -fähigkeiten in Bezug auf die Standardsprache; Erwerb bzw. Festigung kommunikativer Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein Standardinventar von Ausdrucksmitteln zum Erteilen und Einholen von Informationen, Beschreiben von Objekten und Personen und Äußern von Meinungen zu einfachen Sachverhalten;</li> <li>- verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen mündlicher Äußerungen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird;</li> <li>- verstehen einfache schriftliche Texte beschreibenden Inhalts;</li> <li>- verfassen einfache schriftliche Texte vorwiegend mitteilenden und beschreibenden Charakters;</li> <li>- beherrschen einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige sprachliche Strukturen und Ausdrucksmittel zur Bewältigung von vertrauten Alltagssituationen;</li> <li>- kennen sprachlich relevante kulturelle Konventionen.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs I Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik I Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>30 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 5 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP: Teilnahme	Wortschatzerweiterung Systematischer Aufbau relevanter Wortschatzbereiche
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 3: Einführung in die Kulturwissenschaft</b>			Leistungspunkte: 8
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, literarische Texte unter kulturwissenschaftlich erweiterter Perspektive zu analysieren. Sie erschließen exemplarische Einzeltexte bzw. konzentrierte Textkorpora auf der Grundlage kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden in den jeweils relevanten Entstehungs-, Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Entwicklung methodologischer Kompetenzen aus dem Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaften des 20. Jahrhunderts
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Thematisch ausgerichtete und problembezogene Anwendung methodologischer Kompetenzen aus dem Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaften des 20. Jahrhunderts
<b>Übung (UE)</b>	1 SWS <b>60 Stunden:</b> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Lektüre kulturtheoretischer Texte Auseinandersetzung mit kulturtheoretischen Texten, die für die ungarische Wissenstradition und disziplinäre Theoriebildung relevant sind
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden</b>	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		



<b>Modul 4: Sprachpraxis II</b>		Leistungspunkte: 7	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Erweiterung der für das Fachstudium notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz und der Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein Standardinventar situations- und adressatenadäquater Ausdrucksmittel zum Äußern von Vermutungen und Ratschlägen, zur Beteiligung an Diskussionen in vertrauten Situationen sowie zum Darlegen von Plänen und Vorhaben;</li> <li>- verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen zu vertrauten Themen, wenn klare Standardsprache verwendet wird;</li> <li>- verstehen Texte beschreibenden und erörternden Inhalts zu für sie relevanten Themen;</li> <li>- verfassen einfache zusammenhängende Texte v.a. berichtenden und beschreibenden Charakters zu vertrauten oder persönlich interessierenden Themen;</li> <li>- verfügen über einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige Strukturen und Ausdrucksmittel, um sich zu persönlich relevanten Themen zu äußern und eigene Standpunkte ausdrücken zu können;</li> <li>- verstehen kulturelle Konventionen des betreffenden Sprachraums und sind in der Lage, offensichtliche kulturelle Missverständnisse zu erkennen;</li> <li>- sind in der Lage, systematische Zusammenhänge zwischen Phonologie und Morphologie der ungarischen Sprache zu erkennen und für das Verständnis von strukturellen Abweichungen von den regelmäßigen Formen zu nutzen.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 2/Sprachniveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs II Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik II Verstehen grammatischer Strukturen und ihrer normgerechte Verwendung in der Kommunikation (Fortsetzung von „Praktische Grammatik I“)
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Grundfragen der Morphophonologie des Ungarischen Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen Phonetik, Phonologie und Morphologie

Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	0,5 LP Klausur, 0,5 LP Mündliche Prüfung, Bestehen	Klausur (60 Minuten) und Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 5: Vertiefung Literaturwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 6	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>Das Modul zielt auf die Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten in einem literaturwissenschaftlichen Seminar Textanalysen und berücksichtigen kritisch auch literaturtheoretische, poetologische und interdiskursive Fragestellungen. In einem kulturwissenschaftlichen Seminar interpretieren und systematisieren die Studierenden grundlegende Merkmale der kulturellen und interkulturellen Identität auch unter vergleichendem Aspekt bzgl. des europäischen bzw. mittelosteuropäischen Kulturraums und konkretisieren sie anhand eines spezifischen Themas der europäischen Kulturgeschichte. Unter fachwissenschaftlicher Anleitung erschließen sich die Studierenden in eigenständiger Lektüre zentrale Fachtexte zum Thema der Seminare.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Literaturwissenschaft: Textanalyse in Hinsicht auf literaturtheoretische, poetologische und interdiskursive Fragestellungen
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kulturwissenschaft: Vergleichende Textanalyse in kultureller und interkultureller Perspektive
<b>Betreutes Selbststudium (BSST)</b>	<b>30 Stunden:</b> 30 Stunden eigenständige Lektüre	1 LP: Arbeitsleistung: Dokumentationsmappe (Protokolle, Thesenpapiere) im Umfang von 30 Stunden (s. auch Anlage 3)	Eigenständige Lektüre von Fachtexten im Zusammenhang mit einem der beiden Seminare; Auswahl der Texte in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Hausarbeit (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Modul 6: Sprachpraxis III**

Leistungspunkte: 7

**Lern- und Qualifikationsziele:**

Weiterer Aufbau kommunikativer Kompetenz mit Schwerpunkt auf schriftlichen Formen der Kommunikation sowie auf den Umgang mit zunehmend umfangreicheren Informationen.

Die Studierenden

- können flüssig und detailliert über eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Emotionen sprechen, in Diskussionen eigene Standpunkte begründen, Gedanken über abstrakte oder kulturelle Themen formulieren sowie eine kurze, vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen;
- verstehen unkomplizierte Einzelinformationen zu alltagsbezogenen Sachthemen sowie das Hauptanliegen unkomplizierter Fachvorträge;
- verstehen die Hauptaussage sowie relevante Details längerer, unkomplizierter publizistischer und Sachtexte; sie können Informationen aus mehreren Texten zu einem Thema zusammentragen und vergleichen;
- verfassen ausführliche, zusammenhängende Texte v. a. informativen und argumentativen Charakters zu einem breiten Spektrum von vertrauten oder persönlich interessierenden Themen;
- können einen umfangreichen Wortschatz sowie ein breites Spektrum gängiger Ausdrucksmittel und Strukturen ausreichend korrekt einsetzen; sie verfügen über einen erweiterten rezeptiven Wortschatz zu alltagsbezogenen Sachthemen;
- verfügen über ein umfangreiches soziokulturelles Orientierungswissen über den betreffenden Sprachraum; sie erfassen auch implizite kulturelle Bedeutungen in mündlichen und schriftlichen Texten; sie sind in der Lage, kulturelle Missverständnisse zu deuten;
- sind in der Lage, logische und funktionale Zusammenhänge zwischen den einzelnen Redeteilen zu erkennen und zu analysieren;
- können soziale Ursachen des historischen Sprachwandels im Spiegel aktueller Entwicklungen in der ungarischen Sprache nachvollziehen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 4/ Sprachniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS)

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs III Erwerb von kommunikativen Strategien und sprachlichen Fertigkeiten anhand von landes- und kulturkundlich relevanten Texten und Aufgabenstellungen; insbesondere argumentatives Sprechen und Schreiben sowie zusammenhängende Präsentation von Sachthemen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Schreibkurs I Erwerb von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen; Planen, Verfassen und Redigieren von Texten unterschiedlicher pragmatischer und publizistischer Textsorten
<b>Übung (UE)</b>	1 SWS <b>30 Stunden:</b> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	1 LP: Teilnahme, (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Satz- und Textaufbau Analyse struktureller Verknüpfungsmöglichkeiten der einzelnen Redeteile auf Satz- und Textebene; Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse für Zwecke des Spracherwerbs

<b>Übung (UE)</b>	1 SWS <b>30 Stunden:</b> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	1 LP: Teilnahme, (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Historische Soziolinguistik Bearbeitung der Schwerpunkte Sprach- geschichte und Sprachtyp, Ungarisch und seine Verwandten, Herausbildung der Schrift- und Literatursprache, Sprachvarietäten inner- und außerhalb der Grenzen Ungarns
Modulabschluss- prüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 7: Vertiefung Kulturwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 8	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden haben in Fragestellungen zur Medialität und Intermedialität der Sprache und Literatur Einsicht gewonnen. Sie intensivieren ihr Bewusstsein für die medialen Komponenten der ästhetischen Erfahrung und für literaturanthropologische Schwerpunkte.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Analyse literarischer Texte in medialer und intermedialer Perspektive
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Analyse theoretischer Texte in medialer und intermedialer Perspektive
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Analyse von Texten in Hinsicht auf literaturanthropologische Schwerpunktthemen
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden</b>	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (10–12 Seiten/20.000–24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 8: Sprachpraxis IV</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Ausbau und Festigung einer hohen allgemeinsprachlichen Kompetenz; Entwicklung einer ausreichenden rezeptiven fachsprachlichen Kompetenz (Vorbereitung auf das Auslandsmodul)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- äußern sich flüssig, zusammenhängend, sprachlich weitgehend korrekt und situationsadäquat (monologisch und interaktiv) zu einem breiten Themenspektrum;</li> <li>- können in der Fremdsprache detailliert komplexe Sachverhalte darstellen, logisch argumentieren und den eigenen Standpunkt ausführlich begründen;</li> <li>- verstehen die Hauptaussagen und relevante Details komplexer mündlicher Äußerungen, wie Vorlesungen; Vorträge; Reden oder Beiträge zu Fachdiskussionen;</li> <li>- wenden verschiedene Lesestile und -strategien zur Erschließung auch längerer, komplexer fachsprachlicher Texte sicher an;</li> <li>- verfassen ausführliche, detaillierte Texte informativen, argumentativen und resümierenden Charakters zu einem breiten Themenspektrum;</li> <li>- verfügen über einen umfangreichen aktiven Wortschatz zu einem breiten Themenspektrum sowie über einen ausreichenden rezeptiven Wortschatz im fachwissenschaftlichen Bereich;</li> <li>- verwenden anspruchsvollere und komplexere sprachliche Strukturen;</li> <li>- verfügen über ein entwickeltes Verständnis für Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Lebensweisen, Werten, Denk- und Wahrnehmungsmustern der eigenen Kultur und der Kultur des Ungarischen;</li> <li>- sind in der Lage, Texte aus verschiedenen Textsorten unter Anwendung unterschiedlicher Übersetzungstechniken in die Fremd- bzw. die Muttersprache zu übersetzen.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2, 4, und 6/ Sprachniveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Diskussions- und Schreibkurs Die Studierenden diskutieren aktuelle Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens im jeweiligen Land auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum. Sie entwickeln Fertigkeiten im Schreiben von Resümee und Erörterung sowie in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte.
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme	Übersetzen Übersetzen von Texten aus fachwissenschaftlich und landeskundlich relevanten Themenbereichen in die Fremd- bzw. in die Muttersprache; Erarbeitung von Lösungsansätzen sprachentypischer Übersetzungsprobleme; Anwendung wichtiger übersetzerischer Kompetenzen
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden</b>	1 LP Klausur, 1 LP Mündliche Prüfung, Bestehen	Klausur (90 Minuten) und Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

Modul 9: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Ausland		Leistungspunkte: 15	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden können theoretische/methodische Herangehensweisen selbständig auf Forschungsobjekte anwenden. Sie evaluieren unterschiedliche fachwissenschaftliche Ansätze und Methoden mit ähnlichen Erkenntniszielen kritisch. Die Studierenden können die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Konzepte beurteilen und im Hinblick auf ihre Bachelorarbeit fruchtbar machen. Sie vertiefen außerdem ihre sprachpraktischen Kompetenzen. Die Studierenden entwickeln an einer ausländischen Hochschule ihre Beurteilungsfähigkeit bezüglich unterschiedlicher theoretischer, methodischer und inhaltlicher Zugänge sowohl im fachwissenschaftlichen als auch im sprachpraktischen Bereich.</p> <p>Über den Besuch der Lehrveranstaltungen wird mit den Studierenden ein Learning Agreement abgeschlossen. Für das Modul ist ein fachwissenschaftlicher Schwerpunkt (relevant für die MAP) zu wählen, der durch die Unterschrift der zuständigen Fachgebietsleiterin oder des zuständigen Fachgebietsleiters im Learning Agreement bestätigt wird.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1–4</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Lehrveranstaltung</b>	<p>4 SWS</p> <p><b>240 Stunden:</b> 45 Stunden Präsenzzeit, 195 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>8 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen.</p>	<p>An einer ausländischen Hochschule werden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots fachwissenschaftlich relevante Veranstaltungen im Rahmen von 4 SWS (in der Regel 2 Lehrveranstaltungen) besucht.</p>
<b>Lehrveranstaltung</b>	<p>2 SWS</p> <p><b>120 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) sind abhängig von der Wahl der Veranstaltung.</p>	<p>An einer ausländischen Hochschule werden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots sprachpraktische Lehrveranstaltungen besucht.</p>
Modulabschlussprüfung	<b>90 Stunden</b>	3 LP, Bestehen	<p>Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)</p> <p>Die Hausarbeit ist nicht zwingend thematisch an eine besuchte Lehrveranstaltung gebunden. Für die Themenvergabe und die Zuteilung der Betreuung ist der/die zuständige Fachgebietsleiter/in verantwortlich.</p> <p>Die Modulabschlussprüfung kann thematisch und methodisch auf die geplante Bachelorarbeit ausgerichtet sein.</p>
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		



<b>Modul 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Inland</b>		Leistungspunkte: 15	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden können theoretische/methodische Herangehensweisen selbständig auf Forschungsobjekte anwenden. Sie evaluieren unterschiedliche fachwissenschaftliche Ansätze und Methoden mit ähnlichen Erkenntniszielen kritisch. Die Studierenden können die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Konzepte beurteilen und im Hinblick auf ihre Bachelorarbeit fruchtbar machen. Sie vertiefen außerdem ihre sprachpraktischen Kompetenzen. Die Studierenden entwickeln an einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) ihre Beurteilungsfähigkeit bezüglich unterschiedlicher theoretischer, methodischer und inhaltlicher Zugänge sowohl im fachwissenschaftlichen als auch im sprachpraktischen Bereich.</p> <p>Über den Besuch der Lehrveranstaltungen wird mit den Studierenden ein Learning Agreement abgeschlossen. Für das Modul ist ein fachwissenschaftlicher Schwerpunkt (relevant für die MAP) zu wählen, der durch die Unterschrift der zuständigen Fachgebietsleiterin oder des zuständigen Fachgebietsleiters im Learning Agreement bestätigt wird.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1–4</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<p>4 SWS</p> <p><b>120 Stunden:</b> 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen.</p>	<p>An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) werden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots fachwissenschaftlich relevante Veranstaltungen im Rahmen von 4 SWS (in der Regel 2 Lehrveranstaltungen) besucht.</p>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<p>4 SWS</p> <p><b>120 Stunden:</b> 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen.</p>	<p>An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) werden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots fachnahe Lehrveranstaltungen (einschließlich slawistischer) im Rahmen von 4 SWS (in der Regel 2 Lehrveranstaltungen) besucht.</p>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<p>4 SWS</p> <p><b>120 Stunden:</b> 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen.</p>	<p>An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) werden in Absprache und nach Maßgabe des Studienangebots sprachpraktische Lehrveranstaltungen besucht.</p>

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><b>90 Stunden</b></p>	<p>3 LP, Bestehen</p>	<p>Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)</p> <p>Die Hausarbeit ist nicht zwingend thematisch an eine besuchte Lehrveranstaltung gebunden und wird in Abstimmung mit einem/einer wissenschaftlichen Betreuer/in erarbeitet. Für die Themenvergabe und die Zuteilung der Betreuung ist der/die zuständige Fachgebietsleiter/in verantwortlich.</p> <p>Die Modulabschlussprüfung kann thematisch und methodisch auf die geplante Bachelorarbeit ausgerichtet sein.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

<b>Modul 11: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Zweitfach</b>		Leistungspunkte: 5	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden können theoretische/methodische Herangehensweisen selbständig auf Forschungsobjekte anwenden. Sie evaluieren unterschiedliche fachwissenschaftliche Ansätze und Methoden mit ähnlichen Erkenntniszielen kritisch. Die Studierenden entwickeln ihre Beurteilungsfähigkeit bezüglich unterschiedlicher theoretischer, methodischer und inhaltlicher Zugänge sowohl im fachwissenschaftlichen als auch im sprachpraktischen Bereich.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1–4			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Lehrveranstaltung</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) sind abhängig von der Wahl der Veranstaltung.	An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) besuchen die Studierenden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots eine fachwissenschaftlich relevante Veranstaltung.
<b>Lehrveranstaltung</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) sind abhängig von der Wahl der Veranstaltung.	An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) besuchen die Studierenden nach Maßgabe des Angebots der betreffenden Hochschule entweder eine sprachpraktische Lehrveranstaltung oder eine fachwissenschaftlich relevante Veranstaltung.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Hausarbeit mit Darstellung der Inhalte der besuchten Lehrveranstaltungen (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 12: Bachelorarbeit</b>		Leistungspunkte: 10	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
In der Bachelorarbeit wenden die Studierenden durch die schriftliche Darstellung und Bearbeitung eines Problemkomplexes aus dem Bereich Ungarische Literatur und Kultur ihre Kompetenz zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten an.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1–8			
	Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	
Prüfungsform	<b>300 Stunden</b>	10 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen)
Dauer	acht Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Fachlicher Wahlpflichtbereich**

**Modulpaket I**

<b>Modul 13: Ungarische Landeskunde</b>		Leistungspunkte: 5	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Erarbeitung von Basiskenntnissen und -fähigkeiten in Bezug auf die Grundzüge der ungarischen Geschichte sowie auf relevante soziale, politische, geographische und kulturelle Aspekte des heutigen Ungarn und der ungarischsprachigen Bevölkerung in den Nachbarländern</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein Standardinventar von wesentlichen Begriffen zur Beschreibung historischer und zeitgenössischer landeskundlicher Aspekte Ungarns,</li> <li>- besitzen ein lexikalisches Basiswissen im Bereich Geschichte und Landeskunde Ungarns,</li> <li>- erwerben die Kompetenz, wichtige historische Entwicklungen Ungarns in den Gesamtkontext europäischer Entwicklungstendenzen einzuordnen,</li> <li>- können aktuelle ungarische oder ausländische Berichterstattung im Zusammenhang mit Ungarn interpretieren und werten,</li> <li>- können ausgewählte aktuelle Phänomene und Tendenzen in Ungarn in einen historischen Kontext stellen.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Landeskunde 1 (Historische Landeskunde) Überblick über die Grundzüge der ungarischen Geschichte, Erarbeitung von Begriffen zur Beschreibung und Kontextualisierung historischer Entwicklungstendenzen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Landeskunde 2 (Landeskunde der Gegenwart) Behandlung von Grundfragen zu Geographie, Klima, Wirtschaft, Gesundheitswesen und sozialer Kultur, Bildungswesen und sozialen Fragen, die zum Verständnis des heutigen Ungarn notwendig sind, mit besonderer Berücksichtigung von Budapest als Spiegel der geschichtlichen und kulturellen Entwicklung des Landes
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 14: Literaturen im Vergleich</b>		Leistungspunkte: 5	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Geschichte und ausgewählter Werke einer weiteren ost-, süd- und westslawischen oder der ungarischen Literatur. Sie haben die Fähigkeit, Texte verschiedener mittel- und osteuropäischer Literaturen unter relevanten Gesichtspunkten miteinander kontextbezogen und sprachübergreifend im Hinblick auf ihre Poetik sowie die epochale und kulturelle Spezifik zu analysieren. Sie verfügen über vertiefte Fähigkeiten zur kontextbezogenen und vergleichenden Analyse von literarischen Texten und haben in diesem Sinne eine erhöhte Sensibilität für kulturelle Differenzen erworben und ihre interkulturelle Kompetenz erhöht.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Vorlesung (VL)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Literaturgeschichte Grundlagen der Literatur- und Kulturgeschichte eines weiteren kulturellen Raums
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Lektüren der Literatur einer zweiten Slawine sowie weiterführender Sekundärliteratur; Vertiefte Analyse literarischer Texte; Einblicke in die Methoden und Themen der Literaturwissenschaft in einer weiteren Sprache; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Einzelphilologien
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 15: Literatur- und Kulturtheorie</b>		Leistungspunkte: 5	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der Literatur- und Kulturtheorie und sind in der Lage, diese in ausgewählten Themenfeldern des literatur- und kulturtheoretischen Gegenstandsbereichs anzuwenden. Sie überblicken aktuelle Strömungen der Literatur- und Kulturtheorie und historisch relevante Theorieentwicklungen. Sie sind in der Lage, ausgewählte fachspezifische literatur- und kulturtheoretische Fragestellungen im Hinblick auf relevante und komplexe, Literatur- und Kulturtheorie verbindende Themengebiete zu entwickeln. Die erworbenen Fähigkeiten bereiten die Perspektive der Bachelorarbeit vor.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Zeitgenössische literatur- und kulturtheoretische Perspektiven; aktuelle und kanonische Positionen und Richtungen der Literatur- und Kulturtheorie; aktuelle und historische Theorieentwicklungen im oder mit Bezug zum mittelosteuropäischen Raum; Wechselbeziehungen zwischen Literatur- und Kulturtheorie; Literatur- und kulturtheoretische Zugriffe auf literatur-, kultur- und medienhistorische Themenfelder vom Mittelalter bis zur Gegenwart
<b>Betreutes Selbststudium (BSST)</b>	<b>30 Stunden:</b> 30 Stunden eigenständige Lektüre	1 LP: Arbeitsleistung: Dokumentationsmappe (Protokolle, Thesenpapiere) im Umfang von 30 Stunden (s. auch Anlage 3)	Die Studierenden bearbeiten unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale literatur- und kulturtheoretische Texte.
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden</b>	2 LP, Bestehen	Hausarbeit oder Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) Für das Portfolio z.B. in Form von kommentierten Exzerpten zur eigenständigen Lektüre bearbeiten die Studierenden unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale literatur- und kulturtheoretische Texte.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 19: Sprachliche Zusatzqualifikation A1</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch oder Slowenisch oder Rumänisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A1 des GERS in einer weiteren Sprache (je nach Angebot Russisch, Polnisch, Tschechisch (Slowakisch), Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Slowenisch oder Rumänisch). Ziel ist der Erwerb elementarer Grundkenntnisse, die eine einfache Verständigung in einer Reihe vertrauter, alltäglicher Situationen und die Befriedigung konkreter Bedürfnisse ermöglichen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die wichtigsten Informationen zur Person geben und erfragen und sich mit einfachen Wendungen zu Orten und Gegenständen äußern;</li> <li>- verstehen vertraute Wörter und einfache Sätze zu Personen oder konkreten Dingen in der Umgebung, wenn langsam und deutlich gesprochen wird;</li> <li>- verstehen einfache Sätze z. B. auf Schildern oder in Katalogen sowie einfache Mitteilungen in kurzen Texten;</li> <li>- können einfache Wendungen und Sätze über sich selbst und andere Personen schreiben;</li> <li>- verfügen über einen elementaren Wortschatz zu bestimmten konkreten Situationen sowie über einige wenige einfache grammatische Strukturen und Satzmuster;</li> <li>- verfügen über elementare Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>120 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Komplexkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		



<b>Modul 20: Sprachliche Zusatzqualifikation A2</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch oder Slowenisch oder Rumänisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A2 des GERS in einer weiteren Sprache (je nach Angebot Russisch, Polnisch, Tschechisch (Slowakisch), Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Slowenisch oder Rumänisch).			
Das Modul zielt auf den Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen in Bereichen und zu Themen wie Studium/Beruf, Familie, Freizeitgestaltung, Dienstleistungen etc. befähigt.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich in routinemäßigen Situationen verständigen, kurze Kontaktgespräche führen und Informationen zu Menschen, Lebensbedingungen, Vorlieben und Abneigungen u. Ä. geben und erfragen;</li> <li>- verstehen grundlegende Informationen zu Dingen von unmittelbarer Bedeutung (v. a. aus den oben genannten Bereichen), wenn deutlich und langsam gesprochen wird;</li> <li>- verstehen kurze, einfache Texte, z. B. persönliche Briefe; können konkrete Einzelinformationen in alltäglichen Gebrauchstexten auffinden;</li> <li>- können kurze, einfache Mitteilungen oder einen einfachen persönlichen Brief schreiben;</li> <li>- verfügen über einen Grundwortschatz und einfache grammatische Strukturen zur Befriedigung wichtiger Kommunikations- und Alltagsbedürfnisse;</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau A1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>120 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Komplexxkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Modulpaket II**

<b>Modul 22: Praxisorientierung</b>		Leistungspunkte: 5/10	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ihr Sprach-, Fach- und Methodenwissen im Hinblick auf verschiedene Berufsfelder praktisch anzuwenden. Sie sind imstande, ihre erworbenen Kompetenzen in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung zu reflektieren. Sie wählen dazu Übungen vom Typ A, B und/oder C nach freier Wahl.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE) Typ A</b>	<b>300 Stunden/ 150 Stunden:</b> Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	Veranstaltungen zum Erwerb elementarer Grundkenntnisse in einer weiteren Sprache mit regionalem Bezug zum Fach (je nach Angebot), z. B. Russisch, Polnisch, Tschechisch, Slowakisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Rumänisch, Slowenisch
<b>Übung (UE) Typ B</b>		3 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	Berufsbezogene sprachliche Zusatzqualifikation: Erwerb von Basiswissen in fachübergreifenden arbeitsmarktrelevanten Disziplinen; Aufbau eines ausreichenden fachspezifischen Wortschatzes zu den gängigen Themen der jeweiligen Fachdisziplin, Anwendung der wichtigsten Kernbegriffe sowie der Metasprache; Erwerb grundlegender berufsspezifischer Kernkompetenzen, z. B. Fachubersetzen, Geschaftssprache
<b>Übung (UE) Typ C</b>		3 LP: Teilnahme, Die Arbeitsleistung(en) werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	Berufsspezifische Zusatzqualifikation: Erwerb von berufsqualifizierenden Kernkompetenzen und arbeitsmarktrelevanten Methoden, z. B. Novinki-Projektseminar, Lexikographie (Erstellung von Worterbuchartikeln), Projekt tutorien
Modulabschlussprüfung	<b>keine</b>		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 23: Praktikum</b>		Leistungspunkte: 10	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Studierenden haben einen Einblick in verschiedene Berufe und mögliche Tätigkeitsfelder für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler erhalten. Sie haben sich über Möglichkeiten der Orientierung und Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikationen und Berufseinstieg informiert sowie auf praktischer und berufsnaher Ebene Bezüge zu Fach- und Methodenwissen hergestellt und die gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich ihrer weiteren beruflichen Orientierung reflektiert.</p> <p>Die Studierenden klären vor Antritt des Praktikums/der praktischen Tätigkeit mit der oder dem Modulbeauftragten, ob das Praktikum anerkannt werden kann.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Praktikum/ Praktika</b>	<b>300 Stunden</b>	10 LP: Teilnahme	<p>Erkundung möglicher Berufsfelder für das Studienfach sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung; Praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums, die auf ein relevantes Berufsfeld für das Studienfach vorbereiten</p> <p>Es sind sowohl eine praktische Tätigkeit als Vollzeitpraktikum als auch mehrere Praktika/Tätigkeiten oder Teilzeitpraktika über einen längeren Zeitraum möglich.</p>
Modulabschlussprüfung	<b>keine</b>		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 25: Sprachliche Zusatzqualifikation A1</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch oder Slowenisch oder Rumänisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A1 des GERS in einer weiteren Sprache (je nach Angebot Russisch, Polnisch, Tschechisch (Slowakisch), Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Slowenisch oder Rumänisch). Ziel ist der Erwerb elementarer Grundkenntnisse, die eine einfache Verständigung in einer Reihe vertrauter, alltäglicher Situationen und die Befriedigung konkreter Bedürfnisse ermöglichen.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können die wichtigsten Informationen zur Person geben und erfragen und sich mit einfachen Wendungen zu Orten und Gegenständen äußern;</li> <li>- verstehen vertraute Wörter und einfache Sätze zu Personen oder konkreten Dingen in der Umgebung, wenn langsam und deutlich gesprochen wird;</li> <li>- verstehen einfache Sätze z. B. auf Schildern oder in Katalogen sowie einfache Mitteilungen in kurzen Texten;</li> <li>- können einfache Wendungen und Sätze über sich selbst und andere Personen schreiben;</li> <li>- verfügen über einen elementaren Wortschatz zu bestimmten konkreten Situationen sowie über einige wenige einfache grammatische Strukturen und Satzmuster;</li> <li>- verfügen über elementare Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>120 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Komplekurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 26: Sprachliche Zusatzqualifikation A2</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch oder Slowenisch oder Rumänisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A2 des GERS in einer weiteren Sprache (je nach Angebot Russisch, Polnisch, Tschechisch (Slowakisch), Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Slowenisch oder Rumänisch).			
Das Modul zielt auf den Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen in Bereichen und zu Themen wie Studium/Beruf, Familie, Freizeitgestaltung, Dienstleistungen etc. befähigt.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich in routinemäßigen Situationen verständigen, kurze Kontaktgespräche führen und Informationen zu Menschen, Lebensbedingungen, Vorlieben und Abneigungen u. Ä. geben und erfragen;</li> <li>- verstehen grundlegende Informationen zu Dingen von unmittelbarer Bedeutung (v. a. aus den oben genannten Bereichen), wenn deutlich und langsam gesprochen wird;</li> <li>- verstehen kurze, einfache Texte, z. B. persönliche Briefe; können konkrete Einzelinformationen in alltäglichen Gebrauchstexten auffinden;</li> <li>- können kurze, einfache Mitteilungen oder einen einfachen persönlichen Brief schreiben;</li> <li>- verfügen über einen Grundwortschatz und einfache grammatische Strukturen zur Befriedigung wichtiger Kommunikations- und Alltagsbedürfnisse;</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau A1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>120 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Komplexxkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Propädeutikum**

<b>Modul: Propädeutikum</b>		Leistungspunkte: 13	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen des Ungarischen auf dem Niveau A2 des GERS. Es zielt auf den Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen in Bereichen und zu Themen wie Studium/Beruf, Familie, Freizeitgestaltung, Dienstleistungen etc. befähigt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die wichtigsten Informationen zur Person geben und erfragen und sich mit einfachen Wendungen zu Orten und Gegenständen äußern; sie können sich in routinemäßigen Situationen verständigen, kurze Kontaktgespräche führen und Informationen zu Menschen, Lebensbedingungen, Vorlieben und Abneigungen u. Ä. geben und erfragen;</li> <li>- verstehen grundlegende Informationen zu Dingen von unmittelbarer Bedeutung (v. a. aus den oben genannten Bereichen), wenn deutlich und langsam gesprochen wird;</li> <li>- verstehen einfache Sätze z. B. auf Schildern oder in Katalogen sowie kurze, einfache Texte, z. B. persönliche Briefe; können konkrete Einzelinformationen in alltäglichen Gebrauchstexten auffinden;</li> <li>- können einfache Wendungen und Sätze über sich selbst und andere Personen sowie kurze, einfache Mitteilungen oder einen einfachen persönlichen Brief schreiben;</li> <li>- verfügen über einen Grundwortschatz und einfache grammatische Strukturen zur Befriedigung wichtiger Kommunikations- und Alltagsbedürfnisse;</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte Ungarns.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übungen (UE)</b>	12 SWS <b>240 Stunden:</b> 180 Stunden Präsenzzeit, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	8 LP: Teilnahme	Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen, Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Landeskunde 1 (Historische Landeskunde) Überblick über die Grundzüge der ungarischen Geschichte, Erarbeitung von Begriffen zur Beschreibung und Kontextualisierung historischer Entwicklungstendenzen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Landeskunde 2 (Landeskunde der Gegenwart) Behandlung von Grundfragen zu Geographie, Klima, Wirtschaft, Gesundheitswesen, politischer Kultur, Bildungswesen und sozialen Fragen, die zum Verständnis des heutigen Ungarn notwendig sind, mit besonderer Berücksichtigung von Budapest als Spiegel der geschichtlichen und kulturellen Entwicklung des Landes

Modulabschluss- prüfung	<b>30 Stunden</b>	0,5 LP Klausur, 0,5 LP Mündliche Prüfung, Bestehen	Klausur (60 Minuten) und Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

<b>Modul 30: Ungarische Literaturwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 10	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über elementare Kenntnisse der ungarischen Literatur- und Kulturgeschichte sowie Techniken des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens unter besonderer Berücksichtigung der hungarologischen Fachperspektive.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die grundlegenden Kompetenzen, selbständig themengebunden zu arbeiten. In einer themenspezifischen Arbeit haben sie diese Kompetenz an einer konkreten Text- und/oder Medienanalyse angewandt.</p> <p>Die Studierenden beherrschen grundlegende Recherchetechniken und sind in der Lage, sich fachwissenschaftliche Texte kritisch zu erschließen, sie zu strukturieren und für Analysen literarischer Texte zu verwenden.</p> <p>Die Studierenden haben Grundkenntnisse in der ungarischen Sprache erworben bzw. bestehende Grundkenntnisse weiterentwickelt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p> <p>Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnisse/n in der gewählten Sprache belegen literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 LP sowie einen der sprachpraktischen Kurse „Basisqualifikation“ (6 LP).</p> <p>Studierende mit Vorkenntnissen in der gewählten Sprache auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) belegen literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP sowie sprachpraktische Übungen im Umfang von 4 LP.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Vorlesung (VL)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In der Vorlesung wird die Geschichte der Literatur der gewählten Kernsprache von den Anfängen bis zur Gegenwart überblicksartig nach Gattungen und epochenspezifischen Poetiken vorgestellt.
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Analyse einzelner Textgattungen; Überblick über Methoden und Theorien hungarologischer Literaturwissenschaft Der Grundkurs wird slawinenübergreifend durchgeführt.
<b>Seminar (SE)*</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Analyse von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten; literarische Schreibstrategien; unterschiedliche mediale Repräsentationsformen anhand ausgewählter Beispiele



<p><b>Seminar (SE)*</b></p>	<p>2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)</p>	<p>Text- und Medienanalysen Literaturtheoretische, poetologische, intermediale, interdiskursive oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen</p>
<p><b>Sprachkurs (K)</b></p>	<p>6 SWS <b>180 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 110 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>6 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1,5 LP)</p>	<p>Sprachpraxis Basisqualifikation A1 Komplexxkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen u. Ä.</p>
<p><b>Sprachkurs (K)</b></p>	<p>6 SWS <b>180 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 110 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>6 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1,5 LP)</p>	<p>Sprachpraxis Basisqualifikation A2 Komplexxkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.</p>
<p><b>Übung (UE)</b></p>	<p>2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)</p>	<p>Kommunikationskurs I Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen</p>
<p><b>Übung (UE)</b></p>	<p>2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)</p>	<p>Praktische Grammatik I Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation</p>

<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs II Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik II Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation (Fortsetzung von „Praktische Grammatik I“)
Modulabschlussprüfung	<b>keine</b>		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

\* An Stelle dessen kann auch (nach vorheriger Absprache) eine Ringvorlesung, ein Blockseminar etc. mit Bezug zur Literatur und Kultur des gewählten Sprachraumes besucht werden.

**Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne**
**2.1. Idealtypischer Studienverlaufplan für das Fach Ungarische Literatur und Kultur als Kernfach<sup>1</sup>**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Pflichtbereich (80 LP)</b>								
1	Einführung in die Literaturwissenschaft	7	GK 2 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS					
2	Sprachpraxis I	6	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/2 SWS					
3	Einführung in die Kulturwissenschaft	8		GK 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/1 SWS				
4	Sprachpraxis II	7		UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS				
5	Vertiefung Literaturwissenschaft	6			SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS BSST 1 LP			
6	Sprachpraxis III	7			UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS UE 1 LP/1 SWS			
7	Vertiefung Kulturwissenschaft	8				SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS		
8	Sprachpraxis IV	6				UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS		
Zwischen den Modulen 9 und 10 muss gewählt werden.								
9	Fachwissenschaftliche Vertiefung: Ausland	15					LV 8 LP/4 SWS LV 4 LP/2 SWS	

<sup>1</sup> Das 5. Semester eignet sich besonders für die fachwissenschaftliche Spezialisierung im Ausland oder Inland. Für die Anrechnung der erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

10	Fachwissenschaftliche Vertiefung: Inland	15						LV 4 LP/4 SWS LV 4 LP/4 SWS LV 4 LP/4 SWS	
12	Bachelorarbeit	10							Bachelorarbeit 10 LP
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)</b> Der fachliche Wahlpflichtbereich gliedert sich in ein Modulpaket I und ein Modulpaket II; aus jedem Modulpaket müssen Module im Gesamtumfang von 10 LP gewählt werden.									
<b>Modulpaket I (10 LP)</b>									
13	Ungarische Landeskunde	5						UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS	
14	Literaturen im Vergleich	5						VL 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS	
15	Literatur- und Kulturtheorie	5						SE 2 LP/2 SWS BSST 1 LP	
19	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5						K 4 LP/6 SWS	
20	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5							K 4 LP/6 SWS
<b>Modulpaket II (10 LP)</b>									
22	Praxisorientierung	5/10						UE (Typ A) 2 LP UE (Typ B) 3 LP UE (Typ C) 3 LP	
23	Praktikum	10						PR 10 LP	
25	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5						K 4 LP/6 SWS	
26	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5							K 4 LP/6 SWS
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)</b>									

## 2.2. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Ungarische Literatur und Kultur als Zweitfach

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Einführung in die Literaturwissenschaft	7	GK 2 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS					
2	Sprachpraxis I	6	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/2 SWS					
3	Einführung in die Kulturwissenschaft	8		GK 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/1 SWS				
4	Sprachpraxis II	7		UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS				
5	Vertiefung Literaturwissenschaft	6			SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS BSST 1 LP			
6	Sprachpraxis III	7			UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS UE 1 LP/1 SWS			
7	Vertiefung Kulturwissenschaft	8				SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS		
8	Sprachpraxis IV	6				UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS		
11	Fachwissenschaftliche Vertiefung: Zweifach	5					LV 2 LP/2 SWS LV 2 LP/2 SWS	

**Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen**

Wenn für eine Lehrveranstaltung spezielle Arbeitsleistungen im Rahmen von 0,5 LP zu erbringen sind, so umfassen diese einen Workload von insgesamt 15 Stunden. Spezielle Arbeitsleistungen von 1 LP entsprechen einem Workload von insgesamt 30 Stunden, 1,5 LP einem Workload von insgesamt 45 Stunden. In der untenstehenden Liste sind Typen von speziellen Arbeitsleistungen mit der Workloadzuordnung angegeben. Der/die Lehrveranstaltungsleiter/in legt am Anfang des Semesters fest, welche speziellen Arbeitsleistungen im vorgesehenen Workloadrahmen (15, 30 oder 45 Stunden) in der betreffenden Lehrveranstaltung zu erbringen sind.

<b>Formen spezieller Arbeitsleistung</b>	<b>Workload in Std.</b>
Referat SE oder GK (mind. 30 Minuten, max. 40 Minuten)	12
Kurzreferat SE oder GK (mind. 15 Minuten, max. 20 Minuten)	6
Kurzreferat UE (mind. 15 Minuten, max. 20 Minuten)	2
Kurzreferat UE/Sprachpraxis (mind. 15 Minuten, max. 20 Minuten)	4
Thesepapier (ca. 4 Seiten/8.000 Zeichen)	8
Essay SE oder GK (ca. 4 Seiten/8.000 Zeichen)	10
Kurzessay SE oder GK (ca. 2 Seiten/4.000 Zeichen)	5
Kurzessay UE (1–2 Seiten/2.000–4.000 Zeichen)	3
Übungs-/Arbeitsblatt – UE Sprachpraxis (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen)	2
Protokoll einer LV-Sitzung (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen)	2
Leitung einer Gruppendiskussion	2
Impulsbeitrag zu Diskussionen (max. 5 Minuten)	1
Expertenrolle bei einer Diskussion (20–25 Minuten)	3
Kommentierte Literaturrecherche: 10 Titel zu einem wiss. Thema, Kommentar mündlich (10 Minuten) oder schriftlich (ca. 2 Seiten/4.000 Zeichen)	5
Exzerpte (kurz) von Forschungsliteratur (ca. 3 Seiten/6.000 Zeichen)	3
Mündliche Beiträge (10–15 Minuten) mit besonderer Vorbereitung (UE) z. B. Präsentation von Rechercheergebnissen	2
Schriftliche Präsentation (1–2 Seiten/2.000–4.000 Zeichen) der Ergebnisse von Kurzrecherchen	3
Multimediale Präsentationen SE (mind. 30 Minuten, max. 40 Minuten)	12
Multimediale Präsentationen UE/Sprachpraxis (mind. 30 Minuten, max. 40 Minuten)	6
Poster SE mit mündlichem Kommentar (DIN A3, ill., Text 1.500–2.000 Zeichen)	12
Poster UE/Sprachpraxis mit mündlichem Kommentar (DIN A3, ill., Text 1.500–2.000 Zeichen)	4
Lektüretagebuch zu fremdsprachlichen Texten eigener Wahl: bibliographische Angaben, Zusammenfassung, inhaltlicher Kommentar, Hinweise auf sprachliche Besonderheiten, wichtige Lexik etc. (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	15
Verschriftung von Sprachaufzeichnungen von max. 10 Minuten (Fremdsprache)	1
<b>Alternativleistungen für Muttersprachlerinnen und Muttersprachler (UE/Sprachpraxis)</b>	<b>Workload in Std.</b>
Lernpartnerschaft mit Nichtmuttersprachlerinnen und Nichtmuttersprachlern (15 Termine à 90 Minuten, Protokollierung der Treffen, schriftliche Endauswertung (2–3 Seiten/4.000–6.000 Zeichen))	60

# Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Ungarische Literatur und Kultur“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 29. September 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Gesamtnoten
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

**Anlage:** Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Ungarische Literatur und Kultur. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Ungarische Literatur und Kultur und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweitfach Ungarische Literatur und Kultur hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Ungarische Literatur und Kultur ist der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien zuständig.

## § 4 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Ungarische Literatur und Kultur wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Ungarische Literatur und Kultur wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

## § 5 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Ungarische Literatur und Kultur erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

## § 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2014 Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 13. März 2009 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 11/2009) übergangsweise fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 13. März 2009 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 11/2009) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen, soweit die Prüfungen im entsprechenden Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten werden. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 17. November 2014 bestätigt.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 tritt die Prüfungsordnungen vom 13. März 2009 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.



**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Propädeutikum**

	Bezeichnung der Leistung	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung	Benotung
	Propädeutikum	13	keine	Klausur (60 Minuten) und Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Gewichtung: 0,5 LP:0,5 LP	ja

**Kernfach im Kombinationsstudiengang Ungarische Literatur und Kultur (120 LP)**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich (80 LP)</b>					
1	Einführung in die Literaturwissenschaft	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
2	Sprachpraxis I	6	Sprachniveau A2 des GERS	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)	ja
3	Einführung in die Kulturwissenschaft	8	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
4	Sprachpraxis II	7	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 2/ Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten) und Mündliche Prüfung (30 Minuten) Gewichtung: 0,5 LP:0,5 LP	ja
5	Vertiefung Literaturwissenschaft	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Hausarbeit (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen)	ja
6	Sprachpraxis III	7	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 4/Sprachniveau B1 des GERS	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)	ja
7	Vertiefung Kulturwissenschaft	8	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3	Hausarbeit (10–12 Seiten/20.000–24.000 Zeichen)	ja

8	Sprachpraxis IV	6	erfolgreicher Abschluss der Module 2, 4 und 6/Sprachniveau B1+ des GERS	Klausur (90 Minuten) und Mündliche Prüfung (30 Minuten) Gewichtung: 1 LP:1 LP	ja
Zwischen den Modulen 9 und 10 muss gewählt werden.					
9	Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Ausland	15	erfolgreicher Abschluss der Module 1–4	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
10	Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Inland	15	erfolgreicher Abschluss der Module 1–4	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
12	Bachelorarbeit	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1–8	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)</b>					
Der fachliche Wahlpflichtbereich gliedert sich in ein Modulpaket I und ein Modulpaket II; aus jedem Modulpaket müssen Module im Gesamtumfang von 10 LP gewählt werden.					
<b>Modulpaket I</b>					
13	Ungarische Landeskunde	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
14	Literaturen im Vergleich	5	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5	Klausur (90 Minuten)	ja
15	Literatur- und Kulturtheorie	5	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3	Hausarbeit oder Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) Für das Portfolio z.B. in Form von kommentierten Exzerpten zur eigenständigen Lektüre bearbeiten die Studierenden unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale literatur- und kulturtheoretische Texte.	ja
19	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
20	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5	Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
<b>Modulpaket II</b>					
22	Praxisorientierung	5/10	keine	keine	nein
23	Praktikum	10	keine	keine	nein
25	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5	keine	Klausur (60 Minuten)	nein
26	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5	Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	nein

<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)</b>				
	<p>Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z.B. Career Center, Sprachenzentrum) nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächer.</p>	<p>insges. 20</p>	<p>Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.</p>	<p>Die Module werden ohne Note berücksichtigt.</p>

**Zweifach im Kombinationsstudiengang Ungarische Literatur und Kultur (60 LP)**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich (60 LP)</b>					
1	Einführung in die Literaturwissenschaft	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
2	Sprachpraxis I	6	Sprachniveau A2 des GERS	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)	ja
3	Einführung in die Kulturwissenschaft	8	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
4	Sprachpraxis II	7	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 2/ Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten) und Mündliche Prüfung (30 Minuten) Gewichtung: 0,5 LP:0,5 LP	ja
5	Vertiefung Literaturwissenschaft	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Hausarbeit (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen)	ja
6	Sprachpraxis III	7	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 4/Sprachniveau B1 des GERS	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)	ja
7	Vertiefung Kulturwissenschaft	8	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3	Hausarbeit (10–12 Seiten/20.000–24.000 Zeichen)	nein
8	Sprachpraxis IV	6	erfolgreicher Abschluss der Module 2, 4 und 6/Sprachniveau B1+ des GERS	Klausur (90 Minuten) und Mündliche Prüfung (30 Minuten) Gewichtung: 1 LP:1 LP	ja
11	Fachwissenschaftliche Vertiefung (Zweifach)	5	erfolgreicher Abschluss der Module 1–4	Hausarbeit mit Darstellung der Inhalte der besuchten Lehrveranstaltungen (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)	nein

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
30	Ungarische Literaturwissenschaft	10	keine	keine	nein